



Amt für Grünflächen, Umwelt
und Nachhaltigkeit

12.04.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Wagner

Telefon: 492-6732

WagnerKatrin@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Sanierung des Spielplatzes Juffernkamp im Stadtbezirk Münster-Südost im Haushaltsjahr 2021
-Planungs- und Baubeschluss

Beratungsfolge

27.04.2021 Bezirksvertretung Münster-Südost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- 1.) Der Sanierung des Spielplatzes Juffernkamp (Plan Nr. K 1242 7 6) wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen beträgt 50.000,- €.
Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2021		
Investitionsmaßnahme	7400	Sanierung von Spielplätzen; BV Südost	2021		
Auszahlung				30.700 €	
Investitionsmaßnahme	0020	Ergänzung in Grünanlagen			
Auszahlung				19.300 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				50.000 €	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2021 veranschlagt.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und auf der Basis der Vorlage V/0865/2020, beschlossen am 08.12.2020.

Mit der vorgelegten Sanierungsmaßnahme wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for all“ vorgehalten.

Die nachstehende Sanierungsmaßnahme soll im 3. Quartal 2021 durchgeführt werden. Die Sanierungen des Spielplatzes kann sich aber im Einzelfall aufgrund der guten Konjunktur im Baugewerbe und den damit verbundenen verlängerten Lieferzeiten bei der Herstellung der Spielgeräte bis in das I. Quartal 2022 verzögern.

Information zu der Sanierungsmaßnahme:

Zu 1.)

28703 Juffernkamp

Situation:

Der Spielplatz Juffernkamp befindet sich im B-Plan-Gebiet Wolbeck – Juffernkamp / Am Steintor / Tiergarten im Südosten von Wolbeck östlich der Straße am Steintor.

Er liegt am östlichen Rande eines Wohngebietes und befindet sich am Ende zweier Sackgassen. Im Süden und Osten wird der Spielplatz durch Wiesen und den angrenzenden Tiergarten mit hohem Baumbestand eingefasst. Im Norden und Westen wird der Spielplatz durch die Wohnbebauung begrenzt. Erschlossen ist der Spielplatz durch zwei Eingänge im Norden und Süden. Die Wohnbebauung besteht fast ausschließlich aus Einfamilienhäusern.

Der Spielplatz wurde im Jahr 1999 errichtet. Die letzte Teilsanierung wurde im Jahr 2010 durchgeführt. Im Jahr 2012 wurde eine Sandfläche zurückgebaut und durch eine Rasenfläche ersetzt.

Der Spielplatz besteht aus einer Sandflächen im Norden mit einer kleinen angrenzenden Rasenfläche und einer größeren Rasenfläche im Süden. Die Rasenfläche im Süden ist im Jahr 2012 entstanden, als die hier befindliche Sandfläche zurückgebaut wurde.

Die Sandfläche im Norden ist mit der großen Kombi-Anlage Salzburg Quadrapolis (Nr. 1) und dem Sandspielgerät Till (Nr. 2) ausgestattet.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit:

(Ziffern siehe Plan K 242 / 6)

Der Spielplatz Juffernkamp soll stark aufgewertet werden, da der Spielplatz Am Steintor (300 m Luftlinie entfernt) aufgrund beendeter Pachtverhältnisse kurzfristig stillgelegt werden musste. Der Spielplatz Juffernkamp soll zumindest einen Teil der wegfallenden Spielflächen kompensieren. Wichtig wäre es, die Spielplatzplanung über Presseartikel und über einen Aushang in der benachbarten Grundschule wieder in das Bewusstsein der Kinder und Familien zu rücken.

Die Rasenfläche im Süden soll teilweise wieder zu einer neuen Sandfläche (Nr. 11) umgestaltet und beide Sandspielflächen mit neuen Spielgeräten ausgestattet werden. Hierfür wird der 2019 neu gepflanzte Schattenbaum im Frühjahr 2021 nach Süden versetzt.

Die Sandspielfläche im Norden soll mit Spielgeräten für ältere Kinder ausgestattet werden. Die bestehende Kombi-Anlage Salzburg Quadrapolis (Nr. 1) ist abgängig und wird durch einen neuen Kletterdschungel mit Rutschenturm (Nr. 5, Podesthöhe 1,85 m) ersetzt. Der Kletterdschungel besteht aus einer verschlungenen Nestform mit anschließenden Kletterseilen, Balancierbalken, -leitern, -tauen und -stegen und einem Rutschenturm. Stelzen und Hüpppalisaden bilden die Übergänge. Eine integrierte Lümmelbank lädt zum Verweilen ein. Durch die verschiedenen Anbindehöhen und die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade können sich die Kinder im Laufe ihrer Entwicklung den Kletterdschungel erarbeiten.

Im Süden der Sandfläche wird eine Korbnechtschaukel (Nr. 6) errichtet. Diese kann von allen Altersgruppen genutzt werden und leitet über zu der Sandfläche im Süden, die vor allem mit Geräten für jüngere Kinder ausgestattet ist.

So soll das vorhandene Sandwerk Till (Nr. 2) aus der bestehenden Sandfläche in die südliche Sandfläche (Nr. 11) verschoben werden (Nr. 9). Ergänzt wird die Sandfläche mit der Spielhauskombination Altstadt (Nr. 7). Diese besteht aus zwei Pfahlhäusern (Podesthöhe 0,55 m und 0,90 m), die über eine Veranda miteinander verbunden sind. Über zwei Rampen können die Häuser erreicht werden. Eine Sitzbank und Theke lädt zu Rollenspielen ein. Verlassen können die Kinder das obere Pfahlhaus über eine kleine Rutsche. Ein Federgerät in Form einer kleinen Ziege (Nr. 8) rundet das Angebot für die jüngeren Kinder ab.

Ein langer Holzsteg (Nr. 10) begrenzt die Sandfläche im Süden und dient zum einen als kommunikative Sitzgelegenheit als auch als Bocktisch oder fliegenden Teppich.

Die anschließende Rasenfläche wird leicht modelliert und bildet den Abschluss.

Die bestehenden Abfallbehälter (Nr. 4) werden durch das aktuelle größere Abfalleimermodell (Nr. 13) ersetzt.

Durch die neuen Spielgeräte und die Umstrukturierungen werden die Spielangebote für jüngere und ältere Kinder verbessert und die Attraktivität deutlich erhöht.

I.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

- Anlage A zur Vorlage
- Plan Spielplatz Juffernkamp (K 242 / 6)